

**Schachbezirk Oberfranken - Bezirksspielleiter**

Reiner Schulz, Egerlandstr. 5, 91085 Weisendorf,

Telefon: 09135/6363; Telefax: 09135/6750; Mobil-Tel: 0173/7774208

E-mail: [Reiner.Schulz@fen-net.de](mailto:Reiner.Schulz@fen-net.de)

Homepage: <http://www.schachbezirk-oberfranken.de/>

-----  
**Schachbezirk Oberfranken - Rundschreiben des BSL #01 - Saison 2006/2007**  
-----

28.08.2006

Liebe Schachfreunde,

in Kürze erhalten die Mannschaftsführer von Bezirksligamannschaften ein Sammelheft mit den Spielplänen und den Mannschaftsaufstellungen per Post. Alle anderen Rundschreibenempfänger erhalten nur dieses Rundschreiben per Mail. Die Spielpläne und die Mannschaftsaufstellungen sind auf der Homepage des Schachbezirkes Oberfranken einsehbar oder als „pdf“-Datei abrufbar.

Aufstellungen: [Bezirksoberliga](#), [Bezirksliga-West](#), [Bezirksliga-Ost](#)

[http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/06\\_07/b\\_oberliga/aufstellungen.htm](http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/06_07/b_oberliga/aufstellungen.htm)

[http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/06\\_07/b\\_liga\\_ost/aufstellungen.htm](http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/06_07/b_liga_ost/aufstellungen.htm)

[http://www.schachbezirk-](http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/06_07/b_liga_west/aufstellungen.htm)

[oberfranken.de/meisterschaften/mm/06\\_07/b\\_liga\\_west/aufstellungen.htm](http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/06_07/b_liga_west/aufstellungen.htm)

Termine: [Bezirksoberliga](#), [Bezirksliga-West](#), [Bezirksliga-Ost](#)

<http://www.schachbezirk-oberfranken.de/pdf/Oberliga.pdf?PHPKITSID=c4d43ae3f046930df57dd28141f563a7>

<http://www.schachbezirk-oberfranken.de/pdf/Bezirksliga%20West.pdf?PHPKITSID=c4d43ae3f046930df57dd28141f563a7>

<http://www.schachbezirk-oberfranken.de/pdf/Bezirksliga%20Ost.pdf?PHPKITSID=c4d43ae3f046930df57dd28141f563a7>

Benachrichtigung und Abschickung des Spielberichtes:

Die Spielleiter oder Mannschaftsführer der Heimmannschaft geben mir am Spieltag bis spätestens 16.30 Uhr das Ergebnis mit den Einzelergebnissen per E-Mail oder FAX bekannt - zur Not auch telefonisch. Eventuell kann auch der Gastverein gebeten werden, mir eine E-Mail oder ein FAX zu schicken. Der von beiden Mannschaftsführern unterschriebene Originalspielbericht muss bis zum Ende der Saison vom Heimverein aufbewahrt werden.

Viele Grüße

Reiner Schulz

PS:

Der Heimverein hat zu gewährleisten, dass während des Mannschaftskampfes ein gültiges Exemplar der neuen FIDE-Regeln (01.07.2005) im Spiellokal zur Verfügung steht.

Anhang 1: Termine Saison 2006/2007

Anhang 2: Auszug aus oberfränkischer Turnierordnung

Anhang 3: Auswirkungen der „FIDE-Regeln“ vom 01.07.2005 auf unseren Spielbetrieb der Saison 2006/2007

-----  
Anhang 1: Termine (vorläufig) für die Saison 2006/2007  
-----

10.09.2006 BSB - Bayerischer Dähnepokal  
17.09.2006 BSB - Bayerische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft  
23.09.2006 BSB - Erweiterte Vorstandssitzung in Ingolstadt  
24.09.2006 1. Runde Oberfränkische Ligen  
24.09.2006 BSB - Bayerischer Dähnepokal  
03.10.2006 Bamberger Jugend Open 2006 in der Bettelseehalle des TV Hallstadt  
07.10.2006 1. Runde Oberfränkischer Einzelpokal (letzter Termin)  
15.10.2006 2. Runde Oberfränkische Ligen und Bayerische Ligen / 2. Bundesliga  
29.10.2006 3. Runde Oberfränkische Ligen und Bayerische Ligen / 1.+2. BL  
04.-12.11.2006 10. Offene Internationale Bayerische Meisterschaft Bad Wiessee  
11.11.2006 2. Runde Oberfränkischer Einzelpokal (letzter Termin)  
12.11.2006 1. Runde Oberfränkischer Mannschaftspokal  
19.11.2006 4. Runde Oberfränkische Ligen und Bayerische Ligen / 1.+2. BL  
02.12.2006 Finale Oberfränkischer Einzelpokal (letzter Termin)  
03.12.2006 2. Runde Oberfränkischer Mannschaftspokal  
10.12.2006 Bayerische Ligen und 1.+2. Bundesliga  
30.12.2006 24. Internationales Neujahrs-Open der SF Windheim  
02.01.-06.01.2007 Oberfränkische Schachtage in Schney  
21.01.2007 5. Runde Oberfränkische Ligen  
04.02.2007 6. Runde Oberfränkische Ligen und Bayerische Ligen / 1.+2. BL  
25.02.2007 7. Runde Oberfränkische Ligen und Bayerische Ligen / 1.+2. BL  
04.03.2007 BSB - Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft  
18.03.2007 8. Runde Oberfränkische Ligen und Bayerische Ligen / 1.+2. BL  
25.03.2007 3. Runde Oberfränkischer Mannschaftspokal  
01.04.2007 9. Runde Oberfränkische Ligen und Bayerische Ligen / 1.+2. BL  
15.04.2007 Oberfränkische Blitz-Einzelmeisterschaft  
22.04.2007 Bayerische Ligen und 2. Bundesliga  
29.04.2007 Finale Oberfränkischer Mannschaftspokal  
06.05.2007 Oberfränkische Schnellschach Einzelmeisterschaft  
13.05.2007 BSB - Bayerische Einzel-Blitzmeisterschaft in Bad Töging  
20.05.2007 Oberfränkische Schnellschach Mannschaftsmeisterschaft  
17.06.2007 BVO - Mitgliederversammlung in Kulmbach  
24.06.2007 Oberfränkische Blitz Mannschaftsmeisterschaft  
30.06.2007 BSB - Bundesversammlung in München  
07.07.2007 Bindlacher Jugend Open 2007 der Bärenhalle  
08.07.2007 BSB - Bayerischer Mannschaftspokal  
22.07.2007 BSB - Bayerischer Mannschaftspokal  
18.-25.08.2007 BSB - Bayerische Einzelmeisterschaft in Vaterstetten  
09.09.2007 BSB - Bayerischer Dähnepokal  
16.09.2007 BSB - Bayerische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft  
23.09.2007 BSB - Bayerischer Dähnepokal  
03.10.2007 Bamberger Jugend Open 2007 in der Bettelseehalle des TV Hallstadt  
06.10.2007 BSB - Erweiterte Vorstandssitzung

---

Anhang 2: Auszug aus Oberfränkischer Turnierordnung

---

### **7.5 Die Brettfolge, Verstöße**

Bei den Mannschaftsaufstellungen ist die Reihenfolge der gemeldeten Spieler als Brettfolge verbindlich. Umstellungen können nicht vorgenommen werden. Bei Verstößen gegen die Brettfolge wird die Partie des Spielers, der zu weit vorne eingesetzt wurde, als verloren gewertet. Weiter werden alle Partien der Spieler an den darauffolgenden Brettern als verloren gewertet.

Tritt eine Mannschaft mit weniger Spielern als die vorgesehene Mannschaftsstärke an, so sind mit namentlicher Meldung von noch spielberechtigten Spielern maximal die Hälfte der Bretter vom hintersten Brett zu Brett 1 hin freizulassen. Unbesetzte Bretter sind im Spielbericht deutlich zu kennzeichnen.

Die Mannschaftsaufstellung hat lückenlos zu erfolgen. Der Mannschaftsführer entscheidet, ob trotz nicht anwesender Spieler der Mannschaftskampf beginnen soll oder ob er seine Aufstellung noch nicht abgeben möchte. Die Uhren dieser Mannschaft sind in Gang zu setzen. Erscheint ein Spieler nicht vor Ablauf einer Stunde, gerechnet ab dem offiziellen Spielbeginn, am Brett, sind auch alle nachfolgenden Bretter für diese Mannschaft verloren. Bei Vorliegen höherer Gewalt ist sinngemäß Artikel 7.11 dieser TO anzuwenden.

**Fehlen im Spielbericht Namen von noch spielberechtigten Spielern an unbesetzten Brettern, so werden vom BSL die fälligen Bußgelder (siehe Anhang) verhängt und die entsprechenden unbesetzten Bretter durch die - lt. Mannschaftsmeldung zu Saisonbeginn - nächstmöglichen noch spielberechtigten Spieler im Spielbericht besetzt.**

### **7.9 Spieltag und Spielbeginn**

Spieltag ist jeweils der für die Runde festgelegte Sonntag. Spielbeginn ist vormittags 9.00 Uhr. Auf Antrag eines Vereins kann mit Zustimmung des BSL und des anderen Vereins der Spielbeginn auf die Anfangszeit eines gleichzeitig stattfindenden Wettkampfs auf bayerischer Ebene oder höher verlegt werden.

### **7.10 Spielen vor bzw. nach dem festgesetzten Termin**

Vorspielen ist bei Einigung beider Gegner und Benachrichtigung des BSL erlaubt. Spielen nach dem festgesetzten Termin ist nicht gestattet. Ausnahmen gibt es nur bei Vorliegen höherer Gewalt oder durch eine begründete Anordnung des BSL. Eine Verlegung von Kämpfen der letzten Runde ist generell nicht möglich.

## **15. Spielweise und Spielregeln**

### **15.1 Spielregeln der FIDE, des DSB, des BSB und der TO des BVO**

*Für alle Turniere und Wettkämpfe gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), des DSB und des BSB sowie die vorliegende TO.*

### **15.3 Die Spielzeit**

*Die Spielzeit beträgt:*

- a) bei Einzelmeisterschaften 40 Züge in zwei Stunden und je eine halbe Stunde für den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 5 Stunden).*
- b) bei Mannschaftsmeisterschaften und Pokalturnieren pro Spieler 40 Züge in zwei Stunden und ohne Unterbrechung je eine weitere Stunde für den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 6 Stunden).*

### **15.15 Endspurtphase**

*Beantragt ein Spieler Remis nach Anhang D der FIDE-Regeln in einer Partie, zu der kein neutraler Schiedsrichter eingeteilt ist, dann ist die Partie sofort beendet. Beide von den Spielern unterschriebenen Partiefomulare werden umgehend an den BSL gesandt. Dieser trifft eine endgültige Entscheidung.*

-----  
Anhang 3: Auswirkungen der „FIDE-Regeln“ vom 01.07.2005 auf unseren Spielbetrieb der Saison 2006/2007  
-----

Drei wichtige Punkte möchte ich speziell für unseren Spielbetrieb präzisieren:

Bei Mannschaftskämpfen auf oberfränkischer Ebene bitte ich wie folgt vorzugehen:

#### **a.) „Handyregel“:**

Es ist streng verboten, ein Mobiltelefon oder andere elektronische Kommunikationsmittel, die nicht vom Schiedsrichter bewilligt wurden, in die Turnierräumlichkeiten mitzunehmen. Wenn während der Partie das Mobiltelefon eines Spielers in den Turnierräumlichkeiten läutet, dann verliert dieser Spieler die Partie. Das Ergebnis des Gegners muss vom Schiedsrichter bestimmt werden.

**Oberfrankenregelung:**

Der Wettkampfleiter oder Schiedsrichter sagt vor dem Kampf an:

- Handy ausschalten und andere elektronische Kommunikationsmittel aus dem Spielsaal entfernen.
- falls trotzdem ein Handy oder anderes elektronisches Kommunikationsmittel eines Spielers klingelt oder eingeschaltet ist - 5 min Zeitstrafe (in Zeitnot Gutschrift für den Gegner)
- falls noch einmal das gleiche Handy eines Spielers klingelt oder ein Kommunikationsmittel wieder eingeschaltet ist, bewirkt dies den sofortigen Partieverlust mit 0-1 Punkten.

**b.) „Ziehen“:**

Während der Partie ist jeder Spieler verpflichtet, seine eigenen Züge und die seines Gegners auf korrekte Art aufzuschreiben, Zug für Zug, so deutlich und lesbar wie möglich, in der algebraischen Notation (Anhang E), auf dem für den Bewerb vorgeschriebenen Partiefeld. **Es ist verboten, die Züge im Voraus aufzuschreiben, außer der Spieler reklamiert ein Remis gemäß Artikel 9.2 oder 9.3.** Ein Spieler darf, wenn er es wünscht, auf den Zug seines Gegners antworten, bevor er ihn aufschreibt. Er muss seinen vorangegangenen Zug aufschreiben, bevor er einen weiteren macht. Beide Spieler müssen ein Remisangebot auf dem Partiefeld aufschreiben (Anhang E.12). Wenn es einem Spieler nicht möglich ist, die Partie mitzuschreiben, kann er einen Assistenten bereitstellen, der für den Schiedsrichter annehmbar ist, um die Züge aufzuschreiben. Seine Uhr muss durch den Schiedsrichter gerecht angepasst werden.

**Oberfrankenregelung:**

Der Wettkampfleiter oder Schiedsrichter sagt vor dem Kampf an:

- Es ist verboten, die Züge im Voraus aufzuschreiben, außer der Spieler reklamiert ein Remis
- falls trotzdem ein Spieler seine Züge im Voraus aufschreibt so erteilt der WKL eine Verwarnung ohne Folgen
- setzt der Spieler den Verstoß fort, so hat ihn der WKL zu verwarnen und gleichzeitig eine Zeitstrafe von 5 min aufzuerlegen (in Zeitnot Gutschrift für den Gegner)
- schreibt auch jetzt der Spieler noch Züge im Voraus auf, bewirkt dies den sofortigen Partieverlust mit 0-1 Punkten.

**c.) „Formulare“:**

Das Partiefeld darf nur zur Aufzeichnung der Züge, der Zeiten auf den Uhren, eines Remisangebotes und von Informationen, die sich auf eine Reklamation beziehen, verwendet werden.

Das Partiefeld muss vom Schiedsrichter die ganze Partie hindurch eingesehen werden können. Die Partiefeldformulare sind Eigentum des Turnierveranstalters.

**Oberfrankenregelung:**

Deshalb bitte ich ab sofort die Wettkampfleiter die Originalformulare mit Partieergebnis und Unterschrift einzusammeln und für mögliche Anforderungen durch den BSL bis zum Ende des Spieljahres aufzuheben.  
Der BSL kann sie kurzfristig anfordern.

-----